

Donauesschingen

AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 39 | Diese Ausgabe erscheint auch online | www.donaueschingen.de

25. September 2020



Christine Neu ist Donaueschingens neue City Managerin.



Tag der offenen Tür in der Kunstschule am Samstag, 26. September 2020.



Am Sonntag, 27. September 2020, startet die GdM in die neue Konzertsaison.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	2
Notdienste	5
Veranstaltungen	5
Vereinsnachrichten	15
Sportnachrichten	15
Kirchliche Mitteilungen	16

MARCUS JEROCH LIEST

ANDERS GEDEUTSCHT

TRAVESTIE DES WORTS, ARTISTIK DES KLANGS, VERGNÜGEN DER QUERDENKEREI
AUS DEN SPRACHKAMMERN DES WOWO-AUTOREN FRIEDHELM KÄNDLER



Donauhallen Donaueschingen
Donnerstag, 1. Oktober 2020, 20:00 Uhr
Eintritt 16 €, 8 € (Schüler*innen)

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2020

Am kommenden Dienstag, 29.09.2020, findet **in den Donauhallen (Mozart Saal)**, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Besucher werden aufgefordert, zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus einen einfachen Mund-Nasenschutz mitzubringen und zu tragen sowie die vorgeschriebenen Abstandsregeln von 1,5 bis 2 Metern einzuhalten.

1. Einwohnerfragen
2. Ehrungen mit der Landesehrenadel Baden-Württemberg
3. Realschule / Neubau - Vorstellung Verkehrsuntersuchung
4. Prinz-Karl-Egon-Straße / Alemannenstraße / Villingen Straße / Friedhofstraße - Vorstellung Verkehrsuntersuchung
5. Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH - Weisungsbeschlüsse für 2019, 2020 und 2021
6. Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar / Sachstandsbericht durch Geschäftsführer Jochen Cabanis
7. Jahresbericht Tourismus und Marketing 2019/2020
8. Parkschwimmbad Donaueschingen / Modernisierung - Zustimmung Teilnahme Förderprogramm aufruf 2020
9. Platz- und Straßenbenennungen / Konversionsgebiet "Am Buchberg"
10. Reitturnier Donaueschingen GmbH - Weisungsbeschlüsse des Gemeinderats für 2019 und 2021
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Mitteilungen der Verwaltung

Verlängerung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg

Die aktuelle CoronaVO tritt am 30. September 2020 außer Kraft. Aufgrund der derzeitigen Infektionslage beschloss das Landeskabinett am 22. September 2020 die Verlängerung der Corona-Verordnung bis zum 30. November 2020 sowie folgende Änderungen:

- Die Maskenpflicht gilt nun auch für Kundinnen und Kunden in Gaststätten, Restaurants, Bars etc., wenn Sie sich nicht am Platz befinden – etwa auf dem Weg zum Tisch, zur Toilette oder zum Buffet.
- Die Maskenpflicht gilt ferner nun auch in Freizeitparks und Vergnügungstätten in geschlossenen Räumen und in Wartebereichen.
- Es gibt ein Zutritts- und Teilnahmeverbot bei Verstoß gegen die Maskenpflicht.
- Beim praktischen Fahr-, Boots- oder Flugunterricht sowie bei praktischen Prüfungen gilt nun ebenfalls eine Maskenpflicht.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen kann, muss dies nun in der Regel durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen.
- Verantwortliche müssen Besucherinnen und Besucher sowie Kundinnen und Kunden ihrer Einrichtungen bzw. Geschäfte über die Maskenpflicht informieren.
- Die Beschreibung der typischen Symptome einer COVID-19 Erkrankung wird an die neuesten Erkenntnisse der Robert Koch-Instituts angepasst.
- Veranstaltungen mit mehr als 500 Teilnehmenden bleiben weiterhin untersagt.
- Die §§ 4 bis 8 gelten künftig auch für Boots- und Flugschulen (Hygieneanforderungen, Hygienekonzepte, Datenverarbeitung, Zutritts- und Teilnahmeverbot sowie Arbeitsschutz).
- Die Beschränkungen für Veranstaltungen und Betriebsverbote werden unabhängig von der Laufzeit der Verordnung

laufend im Hinblick auf das aktuelle Infektionsgeschehen überprüft und gegebenenfalls umgehend angepasst.

- Die Verordnung tritt am 30. September in Kraft.

Die Verordnung wird voraussichtlich am 29. September 2020 im Gesetzblatt Baden-Württemberg veröffentlicht. Die Vorabveröffentlichung der Verordnung unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> dient lediglich der Information und ist keine Verkündung im juristischen Sinne.

Christine Neu ist Donaueschingers City Managerin

Bei einem gemeinsamen Pressetermin hießen Oberbürgermeister Erik Pauly und das Vorstands-Team des *City Management Donaueschingen e.V. – Wir für Donau* nun Donaueschingers neue City Managerin Christine Neu willkommen. Die Marketing-Expertin aus Rielasingen tritt die neu geschaffene Stelle zum 1. Oktober 2020 an. Vorangegangen war ein knapp zweijähriger Prozess, den die Stadtverwaltung und der Gewerbeverein Donaueschingen gemeinsam angestoßen hatten und in dessen Verlauf mit der Vereinsgründung die notwendigen Strukturen für das zukunftsweisende Projekt geschaffen wurden.

„Wir haben nun jemand, der als Bindeglied zwischen Stadt und Gewerbe die Kommunikation aufrecht erhält“, freut sich die Vorsitzende des Vereins, Nadin Lorenz. Bereits der Prozess der vergangenen zwei Jahre war hierbei durch den regelmäßigen Austausch und die gegenseitige Annäherung ein großer Zugewinn. Neben der Funktion als Moderatorin zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen liegt der Fokus der Stelle auf der Attraktivierung und Belebung der Donaueschinger Innenstadt unter Einbezug aller relevanten Akteure. Dies umfasst auch die in Donaueschingen ansässigen Industriebetriebe, das Handwerk und die Dienstleistungsbranche. Potenziale aktivieren und die Stadt zukunftsfähig mitzugestalten, gerade im Hinblick auf den digitalen Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen: Auf Christine Neu warten spannende und bedeutsame Aufgaben. Auch Oberbürgermeister Erik Pauly ist vom Erfolg des Projekts überzeugt und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit: „Es ist klasse, dass die Schlüsselposition zwischen Verein und der Stadt nun besetzt ist.“



Foto: Stadt Donaueschingen

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 30. September 2020 im Ortsteil Neudingen

Am Mittwoch, 30. September 2020, haben von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly zu treffen. In dieser Stunde haben sie die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister ihre Sorgen, Wünsche, Kritiken und Fragen anzuvertrauen.

Anschließend lädt Herr Oberbürgermeister Erik Pauly von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger ein.

Es besteht bei beiden Terminen die Möglichkeit, ohne Terminvereinbarung den Oberbürgermeister zu sprechen. Die Kinder- und Jugendsprechstunde sowie die Bürgersprechstunde finden im Rathaus in Neudingen, Maria-Hof-Weg 2, statt.

Michaelimarkt am 30. September 2020 - Altpapierabholung

Der traditionelle Michaelimarkt findet am Mittwoch, 30. September 2020, von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bereich der Zepelinstraße, Hermann-Fischer-Allee und Wasserstraße statt. An diesem Tag erfolgt in den betroffenen Straßen die Altpapierabholung. Um die Abholung zu gewährleisten, werden die vom Markt betroffenen Straßen vom Abfuhrunternehmen ausnahmsweise bereits gegen 05:00 Uhr angefahren. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, wegen der früheren Abfuhr die Müllbehälter bereits am Vorabend gut sichtbar an die Straße stellen.



Wir gratulieren

26.09.	Hildegard Wilhelmine Seyffarth, Neue-Wolterdinger-Straße 13/A,	90 Jahre
26.09.	Elisabeth Zapodeanu, Neue-Wolterdinger-Straße 11,	70 Jahre
27.09.	Rachele Raciti in Zaninello, Breslauer Straße 24,	80 Jahre
27.09.	Edoardo Curto, Friedrich-Ebert-Straße 55,	75 Jahre
27.09.	Werner Dieter Bauer, Sennhofstraße 5,	75 Jahre
28.09.	Donato Minoia, Im Bohrer 11,	70 Jahre
29.09.	Klaus-Dieter Schulze, Am Karlsgarten 6,	70 Jahre
30.09.	Maria Landgraf, Gerhart-Hauptmann-Straße 27,	85 Jahre
30.09.	Peter Nauruhn, Prinz-Fritzi-Allee 1,	75 Jahre
01.10.	Karl Friedrich Walter Steinbach, Dürrheimer Straße 41,	75 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Stadtverwaltung Donaueschingen, Bürgerservice widersprechen.



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Marcus Jeroch - Anders gedeutet

Ein Wortakrobat im Sprachgewitter - Lesung und Akrobatik - Eine „Kopf- und Körper-Veranstaltung“.
Marcus Jeroch liest aus den Büchern Friedhelm Kändlers "Schöner denken mit WoWo" und "Die Abenteuer der Missis Jö" - und er macht das auf seine Weise: Er wirbelt über die Bühne, wirft mit Worten und Bällen um sich, tauscht ihre Sinne, verstellt das Sagen, taucht ein in Sprache, bis zu Wahn und Tiefenrausch. Den Körper verschraubt in Schachtelsätzen, die Gliedmaßen in Rage, so tobt er mit Worten, grotesk und wild, als habe ihn die Muse einmal zu viel geküsst. Marcus Jeroch deutsch anders. Ob Travestie des Worts, Artistik des Klangs, Buchstabenspiel und Sprachgewitter - Marcus Jeroch bietet ein Vergnügen der Querdenkereie, voll Nonsens und feinsten, ver-

steckter Philosophie. Da werden Sprachverrenkungen zur Person, werden Worte beschworen, jongliert und mit kongenialer Schöpferrage wach geküsst. Mit Marcus Jeroch erhalten die skurrilen Texte seines Autors, des Wowoeten Friedhelm Kändler Ton und Kleid, gelangen zu Atem und Leben.

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 20:00 Uhr in den Donauhallen, Strawinskysaal. In Zusammenarbeit von Kulturamt, Volkshochschule und Stadtbibliothek.

Eintritt: 16 €, 8 € erm. für Schüler*innen.

Eine Voranmeldung ist für die Lesung unbedingt erforderlich über www.vhs-baar.de oder Tel. 0771 1001.

Sommerleseclub „lesbaar!“ erfolgreich beendet

Zum Sommerleseclub „lesbaar!“ hatten sich 190 Kinder und Jugendliche angemeldet und damit deutlich mehr als in den Jahren zuvor. Aktiv mitgemacht haben 89 Mädchen und 61 Jungen in den Altersgruppen sechs bis 15 Jahre. Da es dieses Jahr leider keine große Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung geben kann, wurden die Gewinner der Hauptpreise schriftlich benachrichtigt und zur Preisübergabe durch Herrn OB Erik Pauly eingeladen. Einige Kinder lasen so viel, dass sie bis zu vier Logbücher brauchten, in dem sie die gelesenen Bücher bewertet haben. Auch diese "Lesechampions" wurden schriftlich zur Abholung ihrer Sonderpreise eingeladen. Alle anderen Teilnehmenden erhalten Trostpreise, die mit der Urkunde ab Freitag, den 25.09.2020 abgeholt werden können. Es sind genug Preise da, so dass alle Kinder auch gerne erst ab 29.09.2020 und später kommen dürfen, damit es in der Bibliothek nicht zu voll wird. Über die Preisverleihung wird an dieser Stelle noch ausführlich in KW 40 berichtet.

Neue Bücher

Meyerhoff, Joachim: Hamster im hinteren Stromgebiet: Roman. Kiepenheuer & Witsch, 2020. 306 S.

Der stets körperlich fitte und bis an seine Grenzen Sport treibende Autor wird urplötzlich zum medizinischen Notfall und landet in einer Wiener Klinik. Die Zeit der mühevollen Genesung wird zu einer Zeit voller Geschichten, über Mitpatienten, Ärzte, ihm Nahestehende. Alle Toten fliegen hoch, Band 5.

Mian, Zänib: Nichts als Ärger. Loewe, 2020. 218 S. Omar ist erst umgezogen und kommt an eine neue Schule. Wird er dort Freunde finden? Warum ist Daniel so fies zu ihm? Nerven große Schwestern immer so? Wird er an Ramadan verhungern? Und was wird es zum Zuckerfest für tolle Geschenke geben? So ein Leben als normaler Junge ist eben nicht immer leicht.

Süssmuth, Rita: Überlasst die Welt nicht den Wahnsinnigen: ein Brief an die Enkel. bene!, 2020. 107 S. In ihrem Brief wendet sich die ehemalige Familienministerin und Bundestagspräsidentin an ihre fünf Enkel und fordert nachfolgende Generationen auf, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und für Werte und Menschlichkeit einzustehen.

Zu verschenken

4 Autoreifen mit Felgen (Gr. 205/60 R 16); Tel.: 07705 1290.

Umweltbüro

Auszeichnung für 9 Naturgärten auf der Baar Naturgartenwettbewerb des Gemeindeverwaltungsverbandes ist abgeschlossen

In einer Feierstunde in Ratssaal Donaueschingen ehrte Oberbürgermeister Erik Pauly in seiner Funktion als Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen die Gewinner des GVV-Naturgartenwettbewerbes. Neun stolze Gartenbesitzer können sich über eine Auszeichnung ihrer Gärten und über Einkaufsgutscheine für Gartenartikel freuen.

Passend zur Neuauflage der Naturgartenbroschüre des GVV-Umweltbüros fand in den letzten Monaten ein Naturgartenwettbewerb in den Städten Donaueschingen, Bad Dürrheim, Hüfingen und Bräunlingen statt. Der Wettbewerb fand eine große Resonanz: fast 60 Teilnehmer präsentierten ihren Garten und stellten sich den kritischen Augen einer Jury. Sie setzte sich zusammen

aus Gemeinderäten der jeweiligen Stadt und Fachleuten. Bei der Preisverleihung unterstrich Oberbürgermeister Pauly die besondere Bedeutung eines solchen Wettbewerbs: „Gerade in Zeiten, in denen Schottergärten das Bild der Neubaugebiete prägen zeigt der Naturgartenwettbewerb, welch ein Paradies man aus einem Garten machen kann - selbst wenn er nur wenige Ar groß ist. Nicht nur für die Besitzer, die sich dort erholen oder Gemüse anbauen, sondern auch für Insekten und Vögel.“ Ziel des Wettbewerbs war es, gute Beispiele hervorzuheben. Die Gärten wurden bewertet nach einer ganzen Reihe von Kriterien: wie die Grünfläche gestaltet sind, ob ein Gemüsegarten besteht, wie es mit der Kompostierung aussieht, ob Nisthilfen vorhanden sind und vieles mehr. Kathrin Schwab vom Umweltbüro, die als einzige bei allen Jurybereisungen dabei war, würdigte das Engagement der Teilnehmer. Die Preisträger erzählten von ihren Gärten und freuten sich über die Auszeichnung. Das mache es leichter, die kritischen Blicke mancher Nachbarn ob der „Unordnung“ zu ertragen. Einige würden auch gerne die Gärten der anderen besichtigen, um sich Anregungen zu holen. Gerhard Bronner, Leiter des Umweltbüros des GVV, kündigte an, im nächsten Jahr einen „Tag des offenen Gartens“ zu organisieren, bei dem einige der Gärten vorgestellt werden.



Die Preisträger:

- Der erste Preis ging nach Öfingen an Hartmuth Spangenberg. Ein großer Garten, der als Biotop gestaltet ist und wildlebenden Tieren mindestens so viel Freude bringt wie seinem Besitzer. 279 von 330 möglichen Punkten wurden erreicht – ein herausragendes Ergebnis!
- Den zweiten Preis erhielt Familie Wernick, die in Allmendshofen eine Idylle geschaffen hat.
- Ganz knapp dahinter lag der dritte Preis für Familie Zehl in Zindelstein. Beide kombinieren einen Nutzgarten, der fast schon Vollversorgung darstellt, mit vielfältigen Lebensräumen für Tiere.
- Den Preis für den besten Garten in Hüfingen erhielt Christa Friedrich aus Mundelfingen, wo besonders der Nutzgarten und die Gesamtgestaltung überzeugten.
- Den besten Garten in Bräunlingen hatte Familie Barth aus Unterbränd, die auch das insgesamt beste Ergebnisse hinsichtlich Obstgehölzen erreichte. Sie setzt sich auch über ihren eigenen Garten hinaus für Obstwiesen ein.
- Einen Anerkennungspreis für die Gesamtleistung und insbesondere für die Gestaltung der Wiese und der Wege erhielt Frau MacDonald aus Oberbaldingen, die bei der Bewertung nur ganz knapp hinter dem 3. Preis lag.

- Weitere Preise gingen an Susanne Kamphenkel und an Dagmar Stark für einen Garten, der bei der Lebensraumvielfalt und Naturnähe einen Spitzenwert erreicht.
- Einen Sonderpreis erhielt der beeindruckende Schulgarten der Eichendorffschule, betreut von Frau Hasenfratz.

Altengerechtes Wohnen auf dem Dorf – neues Angebot in Neudingen



Vielfach wohnen auf den Dörfern betagte Menschen allein in großen Häusern wie z.B. ehemaligen Bauernhöfen. Die Wohnungen sind alles andere als altengerecht, aber Umziehen in eine Wohnung in der Stadt ist ein Schritt, vor dem viele zurückschrecken. Am liebsten möchte man im vertrauten sozialen Umfeld bleiben.

In Neudingen gibt es nun ein neues Angebot, das hier eine Lösung sein könnte. Ein privater Investor hat auf einem innerörtlichen Grundstück ein Haus mit 6 altengerechten Wohnungen errichtet, die jetzt zur Vermietung kommen.

Das ganze Projekt geht auf eine Idee aus dem Flächenmanagement zurück, das vor zwei Jahren intensiv betrieben wurde. Das Umweltbüro des GVV hatte sich gemeinsam mit extern beauftragten Flächenmanagern bemüht, innerörtliche Potenziale wie Leerstände und Baulücken einer neuen Nutzung zuzuführen. Eine Idee daraus war, durch das Angebot altengerechter Wohnungen in den Ortsteilen Umzüge zu erleichtern und so große Objekte für eine neue Wohnnutzung oder im Einzelfall auch einmal einem Abriss freizumachen.

In verschiedenen Ortsteilen gibt es dazu Projekte, am weitesten gediehen ist das Neudinger Projekt. Das Gebäude ist im Passivhausstandard errichtet und hat dadurch nur minimale Heizkosten. Es ist mit einem Aufzug völlig barrierefrei und in ökologischer Bauweise frei von Schadstoffen.

Schulen

Realschule

Neun Lehrkräfte verstärken das Kollegium an der Realschule Donaueschingen



Im Bild von oben nach unten: Lisa Higler, Katja Fox (Rektorin), Matthias Mück, Gernot Bechtold, Polini Gabrielpillai, Dominik Reich, Olcay Kaya und Pascal Niedermann. Auf dem Bild fehlen: Stefan Higler und Marianne Markwardt
Foto: Realschule Donaueschingen

Die Realschule Donaueschingen heißt zum neuen Schuljahr 2020/21 neun Kollegen willkommen.

Pascal Niedermann (Geschichte, Sport und Deutsch) und Dominik Reich (Geografie, Technik und Sport) haben ihr Referen-

dariat an der Realschule absolviert und bleiben dem Kollegium auch im neuen Schuljahr als Lehrkräfte erhalten.

Neu an der Schule sind Lisa Higler (Englisch, AES und Geschichte), Matthias Mück (Deutsch, katholische Religion), Polini Gabrielpillai (Mathe, Biologie und katholische Religion), Olcay Kaya (Chemie, Physik und Geschichte), Stephan Higler (Geologie, Musik und Technik) und Marianne Markwardt (Deutsch, katholische Religion und Geschichte). Gernot Bechtold von der Realschule Blumberg wird das Kollegium mit 12 Stunden im Fach Kunst unterstützen, dafür erhält die RS Blumberg im Austausch 12 Stunden Technik durch Herrn Martin Merz.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen



Tag der offenen Tür



Foto: Andreas Bordel-Vodde

Am 26.09.2020 steht die Kunstschule wieder allen Interessierten offen. Von 15:00 - 18:00 Uhr kann man sich unverbindlich über Angebot und Arbeitsweise der KS informieren und sich gegebenenfalls für einen Kurs anmelden.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117
Kinderärztlicher Dienst: 116117
HNO-ärztlicher Dienst: 116117
Augenärztlicher Dienst: 116117
Zahnärztlicher Dienst: 0180 3 222 555 65
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 - 96589700 oder docdirekt.de.

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,
freitags von 16 - 22 Uhr;
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr;
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222,
Krankenhaus 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240
Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas 07721 4050 4444
Strom 07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,
Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Veranstaltungen 25.09. - 02.10.2020

bis Samstag, 24.10.2020

Galerie im Turm, Stadtbibliothek, **Ausstellung in der Galerie im Turm mit Werken von Hermann Schenkel "HEADLINE" - Zeichnungen**, Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr; Dienstag, Freitag, Samstag: 09:30 - 13:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

bis Mittwoch, 28.10.2020

Rathaus I, Rathausgalerie, Rathausplatz 1, **Plakatausstellung der Donaueschinger Musiktage**, Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00 Uhr, Do. 14:00 - 17:30 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Samstag, 26.09.2020

10:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen

Sonntag, 27.09.2020

10:30 Uhr Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche, **Erlebnisführung "Die Donauquelle"**, Dauer: ca. 30 - 45 Minuten, Erwachsene: 4,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen

12:00 Uhr Museum Art.Plus, 2-RAUM, Museumsweg 1, **Ausstellungseröffnung "Robert Hak - 100 Donaueschinger"**, Zur Eröffnung der kleinen Ausstellung im 2-RAUM des Museums Art-Plus performen Robert Hak, Joe Aiple und Jürgen Knubben, wegen der corona-bedingten Personenzahlbegrenzung, wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 0771 896689-0 oder info@museum-art-plus.com, die Besucher haben die Möglichkeit sich für drei verschiedene Zeitfenster anzumelden (12 Uhr, 13 Uhr oder 14 Uhr), der Eintritt ins Museum ist ganztägig frei, Veranstalter: Museum Art.Plus

15:00 Uhr Treffpunkt: Vor dem Museum Art.Plus, **Erlebnisführung "Märchenhafter Schlosspark"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder ab 6 Jahre: 3,00 €, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen

19:00 Uhr Donauhallen, Strawinsky Saal, **Schumann Quartett & Matan Porat**, Kammermusik-Gipfel, Tickets sind nur im Vorverkauf für 30,00 € bei der Tourist-Information, Karlstraße 58 und an allen Vorverkaufsstellen es Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg erhältlich, eine Abendkasse wird es nicht geben, Gesellschaft der Musikfreunde

Montag, 28.09.2020

20:00 Uhr CineBaar Kino Donaueschingen, Friedhofstraße, **guckloch-Kino "Die schönste Zeit unseres Lebens"** im Voraus läuft der Kurzfilm "Golden Oldies", Eintritt: 6,00 €, Schüler und Mitglieder erhalten Ermäßigungen, guckloch e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule

Mittwoch, 30.09.2020

08:00 - 17:00 Uhr Innenstadt Donaueschingen, Hermann-Fischer-Allee, Wasserstraße, Max-Egon-Straße und Zepelinstraße, **Michaelimarkt**, Krämermarkt, Landesverband Schausteller und Marktkaufleute Baden-Württemberg

14:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen.

16:30 - 17:00 Uhr Ortsverwaltung Neudingen, Maria-Hof-Weg 2, **Kinder- und Jugendsprechstunde des Oberbürgermeisters Erik Pauly**, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

17:00 - 18:00 Uhr Ortsverwaltung Neudingen, Maria-Hof-Weg 2, **Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Erik Pauly**, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Donnerstag, 01.10.2020

20:00 Uhr Donauhallen, Strawinsky Saal, **Marcus Jeroch - Anders gedeutet**, Ein Wortakrobat im Sprachgewitter - Lesung und Akrobatik - Eine „Kopf- und Körper-Veranstaltung“, Kosten: 16,00 €, 8,00 € ermäßigt für Schüler/-innen, eine Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. 0771 1001 und www.vhs-baar.de, Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und der vhsbaar

Freitag, 02.10.2020

20:00 Uhr Aula, Fürstenberg-Gymnasium, Humboldtstraße 1, **Kleinkunst mit Josef Brustmann "Das Leben ist kurz, kauf die roten Schuh"**, Bayerisches Musik-Kabarett, Tickets sind nur im Vorverkauf für 16,00 € erhältlich bei der Tourist-Information, Karlstraße 58, Tel. 0771 857-221, eine Abendkasse wird es nicht geben, Veranstalter: Kleinkunstkreis Donaueschingen

Erlebnisführungen

Letzte Donauquell-Führung in dieser Saison



Foto: Roland Sigwart

Am Samstag, 26. September um 10:30 Uhr und am Mittwoch 30. September um 14:30 Uhr findet die Erlebnisführung **Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart** statt. Treffpunkt zum Rundgang durch die Stadt ist an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person.

Am Sonntag, 27. September bietet sich zum letzten Mal in dieser Saison um 10:30 Uhr die Möglichkeit die **Donauquelle** bei einer spannenden und kurzweiligen Erlebnisführung kennenzulernen. Tauchen Sie mit einer erfahrenen Gästeführerin in deren Geschichte ein und lauschen Sie dem ein oder anderen sagenumwobenen Mythos. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche. Kosten: 4 Euro pro Person.

Außerdem findet am Sonntag, 27. September zum nächsten Mal die Erlebnisführung **Märchenhafter Schlosspark** für Groß und Klein statt. Da raschelt doch etwas hinter dem Baum, was könnte es sein? Alles wird bedeutsam: die Tiere, denen wir begegnen und die Pflanzen, die wir sehen und mit denen wir so Manches gestalten. Auch das Licht und die Geräusche verzaubern auch sonst bekannte Orte in eine Märchenwelt. Natürlich muss man dazu erst einmal durch den Märchenreifen gehen um die Märchen passend zu den Jahreszeiten zu hören und zu erleben. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Museum Art.Plus. Für Kinder ab 6 Jahren betragen die Kosten 3 Euro pro Person und Begleitpersonen zahlen 6 Euro pro Person.

Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt. Die Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen ist zu beachten, eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht allerdings nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Gesellschaft der Musikfreunde



Sonntag, 27. September 2020, 19:00 Uhr
Donauhallen Strawinsky Saal
Klassik

Kammermusik-Gipfel mit dem Schumann Quartett und Matan Porat

Das erste Konzert der neuen Konzertsaison der Gesellschaft der Musikfreunde findet am kommenden Sonntag, 27. September um 19 Uhr im Strawinsky Saal der Donauhallen statt. „Kammermusik-Gipfel“ heißt das Motto des Konzertauftritts des Schumann Quartetts – in der Besetzung mit Erik und Ken Schumann (Violinen), Liisa Randalu (Viola) und Mark Schumann (Violoncello) sowie dem Pianisten. Zu Ehren Ludwig van Beethovens, dessen 250. Geburtstag die Musikwelt in diesem Jahr feiert, musiziert das Quartett dessen Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1 „Rasumowsky“, und mit dem Pianisten Matan Porat eine Perle romantischer Kammermusik, das Klavierquintett A-Dur op. 81 von Antonin Dvořák, dessen 180. Geburtstag wir im kommenden Jahr 2021 feiern können. So erwartet das Donaueschinger Konzertpublikum ein kammermusikalisches Erlebnis voller Dramatik, innerer Spannungen und mit hinreißenden romantischen und von der böhmischen Volksmusik geprägten Tönen.

Die Corona-Epidemie drückt auch unseren Konzertveranstaltungen immer noch ihren Stempel auf: so werden alle notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beachtet; eine Konzerteinführung gibt es entgegen der Ankündigung im Jahresprogramm nicht, und es gibt keine Abendkasse.

Karten zu diesem Kammermusik-Gipfel zu 30 Euro sind **nur** im Vorverkauf in der Tourist-Information Donaueschingen (Tel.: 0771- 857 221), in allen Verkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg und unter www.musikfreunde-donaueschingen.de erhältlich.



GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE
Konzert im Strawinsky Saal

SCHUMANN QUARTETT & MATAN PORAT
Kammermusik-Gipfel

So. 27. September 2020 | 19 Uhr

Informationen und Karten: Touristinformation | Karlstr. 58 | 78166 Donaueschingen | Telefon 0771 857 221
Abonnements: Kulturamt | Rathausplatz 1 | 78166 Donaueschingen | Telefon 0771 857 295
www.musikfreunde-donaueschingen.de

Kleinkunstkreis



Josef Brustmann
Foto: Dominik Brustmann

Am Freitag, den 2. Oktober 2020 startet die neue Saison des Donaueschinger Kleinkunstkreises. In der **Aula des Fürstenberg-Gymnasiums** in der Humboldt Straße 1 präsentiert der oberbayerische Kabarettist Josef Brustmann sein aktuelles Programm: "Kauf die roten Schuh". Die Besucher werden gebeten, beim Betreten des Veranstaltungsraumes einen Mundschutz zu tragen. Die Bestuhlung der Aula erfolgt entsprechend den aktuellen Hygiene-Vorschriften. Gespielt wird ohne Pause ca. 90 Minuten. Auf Getränkeausschank muss aus den bekannten Gründen verzichtet werden.

Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar - warum auch nicht? Die Sonne macht das jeden Tag! War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Aber es kam alles anders. Die Erde kippte plötzlich von sich aus auf die rechte Seite, viele verloren das Gleichgewicht und stürzten ins All. Durch ganz Oberbayern ging ein gewaltiger Rechtsruck. In Berlin zog sich Angela Merkel für immer in ihre Raute zurück, ohne noch einen Erben für ihre 270 Hosenanzüge eingesetzt zu haben. Noch ehe Frau Dr. Storch das Ruder an sich reißen konnte, implodierte der Stern. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig. Kauf dir die roten Schuh, hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, das Leben ist kurz.

Josef Brustmann wurde 1954, am 28. Dezember, am Tag der unschuldigen Kinder, in Teisendorf als achtens von neun Kindern geboren. Aufgewachsen ist er in Waldram bei Wolftratshausen, unter ständigem Singen, Musizieren und Lärmen einer Unzahl größerer Geschwister. Daraus resultierte bei ihm die Entwicklung einer kräftigen Stimme und das Erlernen zahlreicher großer und möglichst lauter Instrumente (Tuba, Kontrabass, Klavier, Cello).

Seine Bühnenkarriere begann er mit der erfolgreichen Gruppe Bairisch Diatonischen Jodel-Wahnsinn. Seit 2004 tritt Josef Brustmann als Solokabarettist auf.

Karten zum Preis von 16,00 € können nur im Vorverkauf in der Tourist Information in der Karlstraße 58 erworben werden. Es gibt keine Abendkasse.

Kommunales Kino guckloch e.V.

La belle époque - Die schönste Zeit unseres Lebens



Frankreich 2019

Regie: Nicolas Bedos

FSK ab 12 Jahren

OmU (Französisch)

Der zynische Comiczeichner Victor (Daniel Auteuil) ist ein negativer Mensch, der mit seiner Schwarzmalerei alle anderen in seinem Umfeld runterzieht. Auch seine Ehefrau Marianne (Fanny Ardant) kommt nicht mehr mit dem Strudel der schlechten Gefühle ihres Mannes klar und betrügt ihn mit dessen bestem Freund François (Denis Podalydès). Victor derweil hat nur einen Wunsch: Er will wieder 25 sein und den Tag in den 70ern erneut erleben, an dem er seine Frau kennengelernt hat. Victor probiert prompt eine neue Geschäftsidee aus und lässt sich mithilfe von Antoinette (Guillaume Canet) Firma „Time Travellers“ mittels Schauspielern und Kulissen an genau diesen Tag zurückversetzen. Doch es wird gefährlich, als die perfekte Illusion mit der Darstellerin Margot (Doria Tillier) einfach zu schön wird, um sie wieder loszulassen. Victor scheint bald nicht mehr bereit, die rote Pille zu nehmen ...

Die schönste Zeit unseres Lebens Foto: © constantin-film

Quelle: www.filmstarts.de

Aufgrund der Coronabestimmungen können derzeit nur bis zu 55 Besucher eingelassen werden. Daher wird um besonders pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Film wird am Mittwoch, den 30.09.2020 auch im guckloch in Villingen gezeigt.

Quelle: www.filmstarts.de

Aufgrund der Coronabestimmungen können derzeit nur bis zu 55 Besucher eingelassen werden. Daher wird um besonders pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Film wird am Mittwoch, den 30.09.2020 auch im guckloch in Villingen gezeigt.

vhs baar



Veranstaltungen im September/Oktober

Erbschaftsteuer – Was man dazu wissen muss!

NEU !! • 202103011 • mit Dr. Alexander Wirich

Mittwoch, 30.09.2020 • 19:30 - 21:00 Uhr

vhs baar, Raum 1, Hindenburggring 34, Donaueschingen

Anders gedeutscht – Ein Wortakrobat im Sprachgewitter

NEU !! • 202201011 • mit Marcus Jeroch

Donnerstag, 01.10.2020 • 20:00 - 22:00 Uhr

Donauhallen, Strawinsky Saal, An der Donauhalle 2, Donaueschingen

Holz schnitzen für Fortgeschrittene

202210021 • mit Ute Traber

10x Donnerstag, 01.10.2020 - 10.12.2020 • 19:00 - 21:00 Uhr
Gewerbliche Schulen, Schreinerwerkstatt, Beethovenstraße 2 a, Donaueschingen

Herbst Bunt Malen – Moderne Aquarelle gestalten

NEU !! • 202207061 • mit Michaela Gaetje

3x Mittwoch, 30.09.2020 - 14.10.2020 • 18:30 - 20:30 Uhr

vhs baar, Raum OG 8, Hindenburggring 34, Donaueschingen

Ukulele – kostenloser Infotermin

202213301 • mit Jörg Körper

Donnerstag, 01.10.2020 • 19:00 - 20:00 Uhr

Realschule Donaueschingen, 113 (Musiksaal), Lehenstraße 15, Donaueschingen

Hatha Yoga – Grundstufe

202301401 • mit Raffaella Fabricius

12x Donnerstag, 01.10.2020 - 14.01.2021 • 17:10 - 18:25 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Hatha Yoga – Mit geringen Vorkenntnissen

202301441 • mit Birgit Fromm

15x Donnerstag, 01.10.2020 - 04.02.2021 • 20:15 - 21:30 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Rückenstärkung mit Yoga

NEU !! • 202301241 • mit Malgorzata Bertels

11x Dienstag, 29.09.2020 - 15.12.2020 • 16:30 - 18:00 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Yoga der Resilienz

202301251 • mit Malgorzata Bertels

11x Dienstag, 29.09.2020 - 15.12.2020 • 18:15 - 19:45 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Hatha Yoga für Kids (von 9 - 13 Jahren)

202301291 • mit Birgit Fromm

8x Mittwoch, 30.09.2020 - 25.11.2020 • 16:45 - 17:45 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Fit-Mix 40+ für Frauen

202302181 • mit Irmtraud Dufner

11x Donnerstag, 01.10.2020 - 17.12.2020 • 20:30 - 21:45 Uhr
Heinrich-Feurstein-Schule, Turnhalle, Werderstraße 16, Donaueschingen

Kino im Original: La Belle Epoque – Die schönste Zeit unseres Lebens

Regie: Nicolas Bedos

NEU !! • 202400011 • mit guckloch im CINEMA - Donaueschingen

Montag, 28.09.2020 • 20:00 - 21:55 Uhr

guckloch im CINEMA, Friedhofstraße Donaueschingen

Fremdsprachenberatung – Einstufungsberatung

202400001 • mit Nicoletta Naunapper und Dr. Jens Awe

Freitag, 25.09.2020 • 18:30 - 19:30 Uhr

vhsbaar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Sie möchten eine neue Sprache lernen?

Diese Woche starten unsere Kurse in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Japanisch.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.vhs-baar.de

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Volkshochschule Baar

Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen

Tel.: 0771 1001, team@vhs-baar.de, www.vhs-baar.de

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis



Kulturpreis Schwarzwald-Baar 2020 – Jetzt bewerben!

„Musik/Gesang/Komposition“ ausgelobt - Preis mit 7.500 Euro dotiert - Bewerbungsfrist bis 9. Oktober 2020

Der 21. Kulturpreis Schwarzwald-Baar ist im Jahr 2020 in der Kategorie „Musik/Gesang/Komposition“ ausgeschrieben. Einzelpersonen, Gruppen und Ensembles aus dem Nachwuchsbereich können sich bis Freitag, 9. Oktober um den mit 7.500 Euro hoch dotierten Preis bewerben. Der Kulturpreis 2020 wird von der Sparkasse Schwarzwald-Baar und dem Schwarzwald-Baar-Kreis ausgelobt, die das Preisgeld jeweils zur Hälfte bereitstellen. Die Bewerber müssen im Schwarzwald-Baar-Kreis geboren sein. Alternativ muss der Schwerpunkt der kulturellen Aktivitäten im Kreisgebiet liegen. Es gibt keine Altersgrenze – allein die Jury bestimmt, wie der Begriff „Nachwuchs“ definiert wird. Die Bewerber sollten einen Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Beschreibung der künstlerischen Aktivität einreichen. Die Jury

setzt sich dieses Jahr aus der Gesangsdozentin Bettina Kuhn aus Hausen vor Wald, dem Bühnenkünstler Sebastian Schnitzer aus Donaueschingen sowie dem Stadtmusikdirektor Wolfgang Wössner aus Villingen-Schwenningen zusammen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.spk-swb/kulturpreis.

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt. Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro. Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten. Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachs-darlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss. **Weitere Informationen und Antragstellung**

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. - Fr., 8-16.30 Uhr). Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>) Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Baurechtsamt Frau Schulz, Tel. 07721 913-7616, bauantrag@irasbk.de.

BEKJ: Telefonische Familiensprechstunde startet

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche mit der Interdisziplinären Frühförderstelle (BEKJ) bietet aktuell persönliche Beratungskontakte unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen und nach telefonischer Terminvergabe an. Ab 1. Oktober gibt es zudem eine telefonische Familiensprechstunde. Donnerstags zwischen 16 bis 18 Uhr können sich Eltern, Kinder und Jugendliche telefonisch mit ihren Anliegen an die Beratungsstelle wenden und direkt mit einer Beraterin sprechen. Die Telefonnummer für die Familiensprechstunde lautet 07721 913-7676.

Regulär können Termine zu folgenden Zeiten telefonisch vereinbart werden: von Montag bis Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr und von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07721 913-7676 oder E-Mail: beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de.

Die Außenstellen der BEKJ sind wie folgt zu erreichen: Außenstelle Donaueschingen, An der Donauhalle 5, 78166 Donaueschingen, Telefon: 07721 913-7950, E-Mail: beratungsstelle-bekj-ds@Lrasbk.de.